

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1947

46 (19.4.1947)

2. Jahrgang / Nummer 46
Verlag: Badendruck GmbH, Karlsruhe, Lammstraße 1b-3,
Tel. 465153. Ausgaben für Karlsruhe, Rhe-land, Pforzheim
(Oberstr. 10) u. für Bruchsal, Friedrichstr., Kaufm. Schardt.



Karlsruhe, Samstag, 19. April 1947
Einzelverkaufspreis 20 Pfg. Monatl. Bezugspreis RM 2.20. Post-
bezug RM 2.60 zuzügl. Zustellgebühr. Anzeigenpr.: Die 10esp.
Nonp.-Zelle RM 2.-; Ausg. Pforzh. RM 1.-. Amtl. Anz. d. Hälfte.

NEUESTE NACHRICHTEN

Marshall: Teilung Deutschlands möglich Man kann nicht erwarten, daß der Amerikaner Reparationen zahlt

Moskau, 18. April. (dena-INS) Außenminister Marshall hat, wie der INS-Korrespondent Kingsbury Smith jetzt von zuständiger Seite erfährt, in seiner Unterredung mit Generalissimus Stalin am 16. April erklärt, falls die vier Großmächte in der Frage der deutschen Friedensregelung keine Übereinstimmung erzielen, so könne dies unter Umständen zu einer Teilung Deutschlands führen.
Wie Smith weiter berichtet, hatte Marshall in diesem Zusammenhang betont, daß die Sowjetunion in vielen Fragen, die mit dem deutschen Problem verbunden sind, allein gegen die drei anderen Großmächte stehe. Hinsichtlich der sowjetischen Reparationsansprüche habe Marshall erneut erklärt, ihre Anerkennung würde bedeuten, daß der amerikanische Steuerzahler diese Reparationsleistungen zu finanzieren habe. Das aber könne man nicht von ihm erwarten.
Marshall habe hinzugefügt, daß die amerikanische Regierung, obwohl sie eine Teilung Deutschlands vermeiden wolle, mit der Unterstützung des Wiederaufbaues in Westeuropa fortfahren und zu diesem Zweck die wirtschaftliche Entwicklung in Westdeutschland in Zusammenarbeit mit Großbritannien und Frankreich durchführen werde.
Marshall erklärte, wie es weiter heißt, das Resultat einer fortwährenden Weigerung der Sowjetunion, mit den Westmächten über eine vernünftige Lösung des deutschen Problems zu kommen, werde praktisch, wenn nicht sogar im Prinzip, eine Aufteilung Deutschlands sein. Die USA seien darauf gefaßt, dementsprechend zu handeln.
Trotz der starken Argumente Marshalls habe Stalin weiter den Standpunkt, den Molotow bei der Konferenz eingenommen hatte, nachdrücklich unterstützt und die Wichtigkeit des Gesichtspunktes hervorgehoben, daß die sowjetischen Reparationsforderungen erfüllt werden müßten.

Politische Säuberung in USA. Washington, 18. April. (ap) Die Durchführung der vor etwa vier Wochen von Präsident Truman gegebenen Anweisung, kommunistische und nicht-regierungstreue Beamte aus dem öffentlichen Dienst zu entfernen und neu einberufende Beamte einer genaueren Prüfung zu unterziehen, hat sich bisher "erzögert, da die Finanzierung der Aktion, deren Kosten auf 50 000 000 Dollar geschätzt werden, noch nicht geregelt werden konnte."

Im Zusammenhang mit dieser Anweisung soll das Justizministerium eine Liste der in- und ausländischen Organisationen aufstellen, die "totalitären, faschistischen, kommunistischen oder unsterilischen" Zielen dienen. Die Mitgliedschaft bei einer dieser Organisationen würde zur Entlassung führen.
Washington, 18. April. (dena-INS) Der republikanische Vorsitzende des Senatsausschusses für außenpolitische Angelegenheiten, Senator Arthur Vandenberg, unterstützte am 17. April die von Senat an dem früheren Handelsminister Henry Wallace wegen seiner Angriffe auf die amerikanische Außenpolitik geübte Kritik und nannte Wallace einen "herumreisenden Saboteur". Der amerikanische Kongreß müsse bei seiner Entscheidung über das Hilfsprogramm Präsident Trumans für Griechenland und die Türkei erwägen, daß eine Nichtunterstützung Trumans in diesem Falle eine "Benachteiligung des Politbüros in Moskau" bedeuten würde, daß die amerikanische Regierung uneinig sei. "Die Hoffnung für einen Frieden hängt davon ab, ob die USA es der Sowjetunion verständlich machen können, daß es eine Grenze für Ideale gibt, über die wir nicht zurückweichen werden."

Molotow zur Unterzeichnung des Staatsvertrages für Österreich auf der Moskauer Konferenz bereit

Neuer Minister für die britische Zone

London, 18. April. (dena-Reuters) Der Minister für die britischen Besatzungen in Deutschland und Österreich, John Hynd, ist durch Lord Pakenham ersetzt worden.
Politische Kreise in London betrachteten am 17. April die Unterstellung der Kontrollbehörde für Deutschland und Österreich unter das Außenministerium als die wichtigste der Veränderungen in der britischen Regierung. Sie wird mit der zunehmenden internationalen Bedeutung der Verwaltungsprobleme in der britischen Zone Deutschlands und Österreichs in Zusammenhang gebracht. "Wie aus den Zeitungen auf der Moskauer Konferenz hervorgeht, haben alle wirtschaftlichen Probleme der britischen Zone Deutschlands, wie zum Beispiel Exportmöglichkeiten, Nahrungsmittelknappheit, Kohleproduktion im Ruhrgebiet größten diplomatischen Einfluß auf die gesamte Friedensregelung. Ebenso stehe es mit dem Problem des Ausbaues der demokratischen Verantwortlichkeit und der Entnazifizierung. Aus diesem Grunde sei die Kontrolle der Politik für Deutschland und Österreich in die Hände des britischen Außenministers gelegt worden, der sie vor dem Rat der Außenminister zu verteidigen habe. Es sei inoffiziell auch kein Geheimnis, daß die Verwaltungspolitik John Hynds in letzter Zeit in "Whitehall" zunehmender Kritik ausgesetzt war. Es stehe außer Zweifel, daß auch persönliche Gründe zu der Veränderung in Hynds Stellung geführt haben."

Länderrat, Landtag, Parteien und Presse

Stuttgart, 18. April. (dena) Zwischen dem Präsidenten des würt.-badischen Landtages, den Fraktionsleitern der vier Parteien und der würt.-badischen Presse wurden am 17. April in Stuttgart die Unstimmigkeiten erörtert, die in zunehmendem Maße zwischen Parlament, Regierung und Presse aufkommen sind.
Wie aus einer Erklärung des würt.-badischen Zeitungsvereins hervorgeht, gelangte man übereinstimmend zu der Auffassung, daß Volksvertretung und Presse sich nicht in der Rolle verbissen kämpfender Gegner begegnen dürften, sondern bei voller Wahrung des Rechts zur objektiven Kritik in der Arbeit für die Schaffung einer wahren Demokratie die gemeinsamen Aufgaben auf ihren verschiedenen Gebieten erblicken müßten.
Auf eine Gepäckkontrolle im Interzonen-Eisenbahnverkehr könne, wie die Militärregierung auf eine Anfrage mitteilte, nicht verzichtet werden.
Ferner erhebt die Militärregierung keine Einwendungen dagegen, daß der Länderrat den Landtag den Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung von sozialrechtlichen Gemeinschaften der Arbeitgeber vorlegt.

Der herumreisende Saboteur

Washington, 18. April. (dena-INS) Der republikanische Vorsitzende des Senatsausschusses für außenpolitische Angelegenheiten, Senator Arthur Vandenberg, unterstützte am 17. April die von Senat an dem früheren Handelsminister Henry Wallace wegen seiner Angriffe auf die amerikanische Außenpolitik geübte Kritik und nannte Wallace einen "herumreisenden Saboteur". Der amerikanische Kongreß müsse bei seiner Entscheidung über das Hilfsprogramm Präsident Trumans für Griechenland und die Türkei erwägen, daß eine Nichtunterstützung Trumans in diesem Falle eine "Benachteiligung des Politbüros in Moskau" bedeuten würde, daß die amerikanische Regierung uneinig sei. "Die Hoffnung für einen Frieden hängt davon ab, ob die USA es der Sowjetunion verständlich machen können, daß es eine Grenze für Ideale gibt, über die wir nicht zurückweichen werden."

Schlange-Schönigen soll abtreten

Düsseldorf, 18. April. (dena) Der zehnjährige KPD in der britischen Zone, Max Reimann, forderte am 15. d. Mts. in einer Versammlung in Düsseldorf die Absetzung Dr. Schlange-Schönigen und die Entfaltung aller Nazis und Reaktionäre aus den bizonalen Ämtern. Ferner trat er für die Besetzung dieser Ämter mit aktiven Antifaschisten aus Parteien und Gewerkschaften, die Schaffung demokratischer Bauernräte in Dorfgemeinden und Kreisen sowie für die Durchführung eines Gesetzes zur Bodenreform ein.

Die Insel Helgoland ist gesprengt

London, 18. April. (dena-Reuters) Die Insel Helgoland wurde am Freitag um 13 Uhr deutscher Sommerzeit durch britische Marineeinheiten gesprengt.

Ein „Führer“ für amerikanische Geschäftsreisende in Deutschland

Berlin, 18. April. (ap) Den ersten „Führer für amerikanische Export-Einkäufe in Deutschland“ hat jetzt die Wirtschaftsabteilung bei der amerik. Militärregierung herausgegeben. Der amerik. Geschäftsmann wird davor gewarnt, ohne Genehmigung eine andere Zone, besonders die sowjetische und die französische, zu bereisen, da er sonst in große Unannehmlichkeiten geraten könne. Im übrigen solle der Reisende die Deutschen höflich und zuvorkommend behandeln und „nicht durch Provokation und Spott den ganzen Krieg noch einmal durcherzieren.“

Er wollte nichts damit zu tun haben

Nürnberg, 18. April. (dena) Die Mittwoch-Verhandlung im Spruchkammerverfahren gegen Dr. Hjalmar Schacht wurde mit der Einvernahme des Zeugen Rudolf Diehl, der bis 1934 stellv. Leiter der Politischen Polizei war, eröffnet.
Der Zeuge sagte zunächst über Schachts Freund, Hans Bernd Gisevius, aus, der schon vor dem internationalen Militärtribunal als Entlastungszeuge für Schacht aufgetreten war. Gisevius hat sich nach dem Aussagen Diehls im Jahre 1933 freiwillig zur politischen Polizei, der späteren Gestapo, gemeldet. Seine Einstellung sei auf Befehl Görings erfolgt.
Diehl sprach die dringende Vermutung aus, daß Gisevius auch nach dem 20. Juli 1944 noch für Admiral Canaris und unmittelbar für die Gestapo gearbeitet habe und bezeichnete ihn als einen „geschwätzigen Intriganten“, von dem er nicht verstehen könne, weshalb Schacht ausgerechnet ihn als Entlastungszeugen wählte.
Als zweiter Zeuge erschien der frühere Reichsbankpräsident Emil Puhl, der sich seit Kriegsende in Haft der amerik. Behörden befindet. Die Reichsbank hatte, so erklärte Puhl, bei Einstellung der Ausgabe von Mefo-Wechseln im Jahre 1938 keinesfalls sämtliche Mefo-Wechsel in ihrem Besitz. Auf eine direkte Frage Schachts selber bestätigte Puhl, daß die Reichsbank lediglich Mefo-Wechsel für 5,8 Milld. Mark hatte und sich also über die Hälfte der ausgegebenen Mefo-Wechsel in der Wirtschaft in Umlauf befanden.
Zu Beginn der Nachmittagsverhandlung gab der Verteidiger Schachts im Nürnberger Kriegsverbrecher-Prozess, Prof. Herbert Krauß, einen Bericht über eine Unterhaltung, die er im Februar 1946 mit dem ehemaligen Generaloberst Halder geführt hatte. Seinen Ausführungen zufolge hatte im Auftrage Halders der General-Quartiermeister Wagner mit Schacht Verhandlungen geführt und diesem die Frage vorgelegt, ob er bereit sei, bei der bevorstehenden Besetzung Belgiens als Finanzberater tätig zu sein. Schacht habe darauf kategorisch erklärt, er wolle mit dieser Sache nichts zu tun haben.

Rothaarige „Kommandeuse“ und Prinz

Dr. Kogon sagt im Buchenwald-Prozess über den „SS-Staat“ aus
Dachau, 18. April. (dena) Im Prozeß gegen die 31 SS-Wachmannschaften, Ärzte, Kapos sowie die Frau des ehemaligen Lagerkommandanten Koch des ehemaligen KZ Buchenwald sagte der Zeuge Dr. Kogon am 17. d. Mts. über den jüdischen Arzt Dr. Edwin Katzenellenbogen, der selbst Gefangener in Buchenwald war und als Häftlingsarzt der Zusammenarbeit mit der SS beschuldigt wird, aus. Dr. Katzenellenbogen sei seit Ende 1943 bis Februar 1945 als Arzt in dem berühmten „Kleinen Lager“ tätig gewesen, in dem Angehörige der westlichen Nationen besonders ungünstigen Lebensbedingungen ausgesetzt gewesen seien.
Über die rothaarige Ilse Koch, die Frau des ersten Kommandanten von Buchenwald, die in der Mitte der dreigestaffelten Anklagebank mit oft spöttischen Lächeln sitzt, sagte der Zeuge:

Wer nicht gut abgeliefert, wird enteignet

München, 18. April. (dena) Die bayerischen Ernährungsämter sind angewiesen worden, dem Landwirtschaftsministerium ab sofort alle Bauern zu melden, die böswillig ihrer Ablieferungs-pflicht nicht nachkommen. Das Ministerium behalte sich vor, die Höfe in solchen Fällen zwangsweise mit Pflächern zu besetzen oder nach dem Bodenreformgesetz zu enteignen. Die Maßnahme sei notwendig geworden, weil mit einer Verschlechterung auf dem Gebiet der Brotgetreideversorgung zu rechnen sei, da die zur Auslastung der Rationen erforderlichen Importe bisher nicht eingetroffen seien.
Jeder Quadratmeter deutschen Bodens muß bestellt werden
Berlin, 18. April. (dena) „Jeder Quadratmeter deutschen Bodens, auf dem Nahrungsmittel erzeugt werden können, muß zur Produktion von Nahrungsmitteln ausgenutzt werden“, erklärte hier am 16. d. Mts. der Leiter der Ernährungs- und Landwirtschafts-abteilung der amerikanischen Militär-

Urteilsverkündung gegen Milch

Nürnberg, 18. April. (dena) Zahlreiche ausländische und deutsche Pressevertreter sowie in- und ausländische Besucher hatten sich am 17. April vormittags im Gerichtssaal eingefunden und warteten mit Spannung das um 9.30 Uhr zu verkündende Urteil gegen den ehemaligen Generalfeldmarschall Erhard Milch.
Um 9.30 Uhr verlas der Gerichtsvorsitzende Mr. Robert M. Toms das Urteil. Milch nahm sein Urteil, das ihm eine lebenslängliche Gefängnisstrafe auferlegt, mit einem konzentrierten Blick auf den Richter entgegen.

Im Telegrammstil

Washington, 18. April. (dena) Präsident Truman hat sich am 18. April an alle Behörden des Landes mit der Bitte gewandt, die Hilfsmaßnahmen für die von einer Explosionskatastrophe heimgesuchte Stadt Texas-City zu unterstützen. 714 Todeopfer sind bisher amtlich festgestellt worden. Die Zahl der Verletzten beträgt über 3000. (dena-Reuters)
Washington, 18. April. (dena) Das während des Krieges erlassene Verbot der Einfuhr amerikanischer Noten aus dem Ausland ist aufgehoben worden. (ap)
New York, 18. April. (dena) Der Präsident des amerikanischen Gewerkschaftsbundes schlug am 17. d. Mts. vor, daß die Vereinigten Staaten Verträge zur Sicherung der internationalen Pressefreiheit eingehen sollten. (dena-Reuters)
London, 18. April. (dena) Wie vom internationalen Wollsekretariat mitgeteilt wurde, soll britische Wolle, die für die Ausfuhr nach Italien bestimmt war, nunmehr nach Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei geliefert werden. (dena-Reuters)
Paris, 18. April. (dena) Der Generalsekretär des französischen Gewerkschaftsbundes und Vizepräsident des internationalen Arbeitssamtes, ist zum Präsidenten des französischen Wirtschaftsrates gewählt worden. (dena-INS)
Helsinki, 18. April. (dena) Der Direktor der Bank von Finnland, ein Liberaler, wurde von dem finnischen Präsidenten Yhög-Paasikivi mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt war, erklärte sich am Donnerstag zur Durchführung dieser Aufgabe aufbeugend. (dena-Reuters)
Genf, 18. April. (dena) Der amerikanische Unterstaatssekretär für wirtschaftliche Angelegenheiten, William S. Clayton erklärte hier am Don-

Obwohl Kogon als Anklagezeuge vernommen wurde, entlastete er durch seine Angaben im Kreuzverhör besonders den Angeklagten Kapo der Versuchstation, Arthur Dietzsch, den er als einen äußerst mutigen und nicht auf seinen eigenen Kopf bedachten Menschen bei der Rettung für Exekution bestimmter Gefangener vor der SS in den letzten Kriegsmontaten bezeichnete.



Die Angeklagten im Buchenwaldprozeß, in der Mitte Dr. Katzenellenbogen (dena-Bild)

Kurz beleuchtet

Der Abschluß eines Staatsvertrages mit Österreich in Moskau wird militärische und politische Folgen von Bedeutung haben. Heute steht Sowjetrußland in einem Brückenkopfe, der von Schwarzem Meer bis Wien reicht, der Triest und die Donau kontrolliert. Die Friedensverträge mit Ungarn, Rumänien und Bulgarien setzen den Abzug der alliierten Truppen innerhalb von 90 Tagen nach Inkrafttreten fest; nur die Sowjetunion hat das Recht, eine zur Aufrechterhaltung ihrer Verbindungslinien nach Österreich notwendige Anzahl von Truppen in diesen Ländern zu halten. Der Staatsvertrag mit Österreich sieht ebenfalls den Abzug der alliierten Truppen 90 Tage nach Inkrafttreten vor. Wenn demnach die Sowjetrussen ihre Truppen aus Österreich abziehen, fällt die Voraussetzung für das Inkrafttreten der Friedensverträge mit Rumänien und Bulgarien fort, sie würden sich auf dem ca. 1000 km reichenden Brückenkopfe zwischen Schwarzem Meer bis Wien zurückziehen. Es wird interessant sein, zu beobachten, welche politischen Verschiebungen in Ungarn, Rumänien und der Folge dieser militärischen Maßnahmen ergeben werden, ob die Situation in Frankreich und Italien davon beeinflußt wird. H. B.

2. Jahrg. / Nr. 46 BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

A toutes les gloires de la France

Alle Franzosen haben rote Bärte und einen Buckel! Dieses Musterbeispiel leichtfertiger Verallgemeinerung leistete sich vor ein paar hundert Jahren ein Engländer...

Das Wahrbild des Franzosen wandelt sich im Laufe der Geschichte und drückt auf merkwürdige Art die allerdingste, moralische und politische Haltung gegenüber der Umgebung aus...

Die Revolution des Jahres 1848 gründet zwar die 2. Republik. Aber die Nationalversammlung ist viel konservativer als die Bevölkerung von Paris...

Der Versuch der Gaule's wird sicherlich nicht ohne tiefe Einwirkung auf die Massenpartei und ihre Stellung zu den Parteien bleiben...

General de Gaulle redivivus

Überall sind die Völker auf dem Marsch aus der Unruhe zur Stabilität, die auch immer wieder relativ sein kann...

Die Tabakerzeugung der US-Zone

Berlin, 18. April. (dena) Eine Verdoppelung der Tabakerzeugung in der amerikanischen Besatzungszone im Jahre 1947 ist in einem Plan der amerik. Militärregierung vorgesehen...

Propaganda der Lüge

Die Propaganda des Nazismus war die Lüge, die raffinierte und skrupellose Lüge. Ihre Folgen verspüren wir noch heute...

Der Versuch der Gaule's wird sicherlich nicht ohne tiefe Einwirkung auf die Massenpartei und ihre Stellung zu den Parteien bleiben...

obersten Repräsentanten, zu schwach, darf die Macht des Parlaments zu stark entwickelt. Mit seiner Straßburger Rede hat nun de Gaulle eine Offensive gegen wesentliche Teile der Verfassung...

Auf diesem Hintergrund startet nun de Gaulle seine Ernennungspolitik. Die derzeitige Straßburger Rede ist mit einem starken, kaum nationalen Charakter verbrämt...

In seinem in der französischen Presse veröffentlichten Aufruf zum Beitritt zur französischen Volksunion findet sich der entscheidende Satz über die Reform des inneren französischen staatlichen Lebens...

Der Versuch der Gaule's wird sicherlich nicht ohne tiefe Einwirkung auf die Massenpartei und ihre Stellung zu den Parteien bleiben...

Der Versuch der Gaule's wird sicherlich nicht ohne tiefe Einwirkung auf die Massenpartei und ihre Stellung zu den Parteien bleiben...

Interessantes in Kürze

Dänische Schulpflicht. Die Zentrale der dänischen Roten Kreuz vorgesehene Kindererziehung für 9000 Kinder in Nord- und Ost-Dänemark...

Kriegsgefangene in Polen. Lammers Heinz, 23. 5. 14, Magerhaus Leonhard 24. 10. 00, Magerhaus Walter 19. 6. 10...

Die Tabakerzeugung der US-Zone. Berlin, 18. April. (dena) Eine Verdoppelung der Tabakerzeugung in der amerikanischen Besatzungszone im Jahre 1947 ist in einem Plan der amerik. Militärregierung vorgesehen...

Propaganda der Lüge

Die Propaganda des Nazismus war die Lüge, die raffinierte und skrupellose Lüge. Ihre Folgen verspüren wir noch heute...

Der Versuch der Gaule's wird sicherlich nicht ohne tiefe Einwirkung auf die Massenpartei und ihre Stellung zu den Parteien bleiben...

Es geht um das tägliche Brot - und die Demokratie!

Die Schwierigkeiten in der Lebensmittelversorgung, das Absinken der Rationen, sind das Tagesgespräch. Jeder verspürt den Ernst der Lage am eigenen Leibe...

2. Einschaltung der Gewerkschaften durch nicht mit Gewerkschaftsämtern betreute Persönlichkeiten in die Kontrolle der Kriegsverloren, weder in Kleidung noch an Hab und Gut...

3. Säuberung der Polizei und aller Amtsstellen von bestechlichen oder der Bestechlichkeit verdächtigen Persönlichkeiten...

4. Schwerste Strafen für Schieber und Schwarzschlichter, verbunden mit Verlust der Wohnung und Mobilien...

5. Den Bauern ist unumverzüglich klar zu machen, daß in den Städten die sog. „Milchseele zu kochen beginnt. Der gerade er verschiebt die kostbaren Lebensmittel...

6. Die Währungsreform muß so schnell wie möglich durchgeführt werden. Sollte es wieder vorkommen, daß die Hauptlast des Hitlerkrieges auf die unteren Schichten gelegt würde...

Die gegenwärtige Ernährungslage der Städtebevölkerung ist mehr als katastrophal ist, zwingt mich einmal zu diesem Problem Stellung zu nehmen...

Wir in der Stadt hungern buchstäblich, ganz abgesehen davon, daß auch während des Krieges der Städter in überwiegendem Maße die Last zu tragen hatte...

Willkommen, willkommen! Insgesamt 33.700 Cartons politisch und 1000 Care-Wool-Pakete, die Anzugstoff enthalten...

Der Skribent bescheinigt wohl oder übel, daß sein neuer Verfassentext alles für eine Demokratie Wesentliche enthält...

gerade er verschiebt die kostbaren Lebensmittel. Der Bauer und seine Tochter und Söhne haben so gut wie nichts durch den Krieg verloren...

2. Einschaltung der Gewerkschaften durch nicht mit Gewerkschaftsämtern betreute Persönlichkeiten in die Kontrolle der Kriegsverloren, weder in Kleidung noch an Hab und Gut...

3. Säuberung der Polizei und aller Amtsstellen von bestechlichen oder der Bestechlichkeit verdächtigen Persönlichkeiten...

4. Schwerste Strafen für Schieber und Schwarzschlichter, verbunden mit Verlust der Wohnung und Mobilien...

5. Den Bauern ist unumverzüglich klar zu machen, daß in den Städten die sog. „Milchseele zu kochen beginnt. Der gerade er verschiebt die kostbaren Lebensmittel...

6. Die Währungsreform muß so schnell wie möglich durchgeführt werden. Sollte es wieder vorkommen, daß die Hauptlast des Hitlerkrieges auf die unteren Schichten gelegt würde...

Die gegenwärtige Ernährungslage der Städtebevölkerung ist mehr als katastrophal ist, zwingt mich einmal zu diesem Problem Stellung zu nehmen...

Wir in der Stadt hungern buchstäblich, ganz abgesehen davon, daß auch während des Krieges der Städter in überwiegendem Maße die Last zu tragen hatte...

Willkommen, willkommen! Insgesamt 33.700 Cartons politisch und 1000 Care-Wool-Pakete, die Anzugstoff enthalten...

Der Skribent bescheinigt wohl oder übel, daß sein neuer Verfassentext alles für eine Demokratie Wesentliche enthält...

Das freie Wort

Vom Städt. Wirtschaftsamte wird geschrieben. In den BNN Nr. 41 vom 9. 4. 1947, klagt Herr A. Maier, Karlsruhe, Hübschstraße 22, darüber, daß im Rundfunkstadt Radiogrotte ausgestellt werden, jedoch das Wirtschaftsamte keine Bezugnahme ausgeben würde...

Frau Friedel Fahr, Karlsruhe, Katernstraße 101/103, schreibt uns u. a.: Zur Mitteilung der Stadtvorstellung in den BNN vom 10. 4. 1947 wegen des Zuteilgebens habe ich richtiggestellt, daß diese Entgegen Tatsachen nicht aus der Welt schafft...

Herr Hans Herb, Karlsruhe, Neckarstraße 20, schreibt uns u. a.: Ich bin Pächter eines Kleingartens an der Straße zwischen Dammertweg und ehemaligen Sonnenbad. Nun wird seit einiger Zeit ein anscheinend amtlich bestellter Betreuer des Gartens, ein Herr S., und erklärt kategorisch: „Alle Bäume, die auf diesem Gelände stehen, sind zu entfernen..."

Vielleicht wendet man gegen meinen Vorschlag ein, daß die Entwertung der h. e. n. d. Entwertung der Bauern und demokratisch ist, aber bitte was ist demokratisch, dem Bauern seinen Besitz zu lassen, damit er weiterhin seine Schicksale betreiben kann...

Paris, 18. April. (dena-INS) M. Maillet, der Generaldirektor der Abteilung für Arbeit und Arbeitskräfte im franz. Arbeitsministerium, gab am 15. April bekannt, daß von den 630 000 deutschen Kriegsgefangenen, die sich im Jan. 1946 in Frankreich befanden, noch in diesem Jahre 370 000 und der Rest in der ersten Hälfte des Jahres 1948 entlassen werden...

Kriegsgefangene in Polen

Lammers Heinz, 23. 5. 14, Magerhaus Leonhard 24. 10. 00, Magerhaus Walter 19. 6. 10, Magerhaus Erwin 16. 4. 11, Natusch Walter 25. 5. 01, Natusch Hans 1. 11. 11, Nau Erich 20. 11. 09, Magerhaus Kurt 12. 3. 23, Ohme Albert 30. 7. 02, Ohme Kurt 12. 3. 23, Pankoke Ferdinand 15. 9. 59, Pankow Ewald 14. 7. 08, Pankow Heinz 12. 2. 26, Pankow Walter 8. 3. 28, Rammel Hermann 7. 1. 07, Ramolla Horst 1. 1. 20, Ramp Georg 19. 1. 27, Rams Walter 7. 4. 02, Sas Erich 11. 11. 24, Salze Gustav 31. 3. 08, Schäfer Eduard 22. 4. 04, Schäfer Ernst 20. 4. 01, Schäfer Emil 17. 7. 27, Schäfer Erich 13. 11. 24, Toge Otto 10. 8. 21, Tögen Erich 17. 4. 12, Tömmeyer Fritz 10. 4. 02, Teubner Werner 27. 2. 21

Die österreichischen Vertreter wandten sich insbesondere gegen die jugoslawischen Gebietsforderungen sowie gegen die Zahlung von Reparationen in Höhe von 150 Mill. Dollar an Jugoslawien. Im Gegensatz zu der jugoslawischen Anschuldigung, daß Österreich aktiv an der deutschen Aggression teilgenommen habe, betonten die österreichischen Delegierten, daß ihr Land ein Opfer Hitlers sei und wiesen darauf hin, daß dies von Großbritannien, den USA und der Sowjetunion auf einer Dreimächtekonferenz in Moskau im Herbst 1943 anerkannt worden sei...

Molotow zur Unterzeichnung

dagegen, daß Jugoslawien Schadenersatz für österreichisches Eigentum leisten solle, das von der jugoslawischen Regierung beschlagnahmt wurde. Von den Alliierten sei die Sowjetunion der einzige Staat, der die jugoslawischen Forderungen unterstütze, während sie von den anderen Alliierten entgegen den Potsdamer Vereinbarungen abgelehnt wurden...

Polen besteht auf Oder-Neiße-Linie

Ap meldet ferner: Polen müsse „berechtigte Vorbehalte“ gegen den Vorschlag des amerikanischen Außenministers Marshall für die Vier-Mächte-Pakt über die Entwertung Deutschlands machen, erklärte am 17. April der polnische Außenminister Zygmund Modzelewski...

Der Minister stellte erneut fest, daß die Oder-Neiße-Linie stets die Westgrenze Polens bleiben werde. Er sprach dann über die Ratifizierung des polnisch-tschecho-slowakischen Freundschafts- und Beistandspaktes u. nannte ihn ein Glied in der Kette, die alle slawischen Staaten verbinde, die die Erklärungen gewonnen hätten, daß die Garantie für den Frieden in Europa auf der Beibehaltung der in Potsdam festgelegten Westgrenzen Polens beruhe. „Diese Grenzen werden auf der Friedenskonferenz formell bestätigt werden.“

Das freie Wort. Vom Städt. Wirtschaftsamte wird geschrieben. In den BNN Nr. 41 vom 9. 4. 1947, klagt Herr A. Maier, Karlsruhe, Hübschstraße 22, darüber, daß im Rundfunkstadt Radiogrotte ausgestellt werden, jedoch das Wirtschaftsamte keine Bezugnahme ausgeben würde...

Frau Friedel Fahr, Karlsruhe, Katernstraße 101/103, schreibt uns u. a.: Zur Mitteilung der Stadtvorstellung in den BNN vom 10. 4. 1947 wegen des Zuteilgebens habe ich richtiggestellt, daß diese Entgegen Tatsachen nicht aus der Welt schafft...

Herr Hans Herb, Karlsruhe, Neckarstraße 20, schreibt uns u. a.: Ich bin Pächter eines Kleingartens an der Straße zwischen Dammertweg und ehemaligen Sonnenbad. Nun wird seit einiger Zeit ein anscheinend amtlich bestellter Betreuer des Gartens, ein Herr S., und erklärt kategorisch: „Alle Bäume, die auf diesem Gelände stehen, sind zu entfernen..."

Vielleicht wendet man gegen meinen Vorschlag ein, daß die Entwertung der h. e. n. d. Entwertung der Bauern und demokratisch ist, aber bitte was ist demokratisch, dem Bauern seinen Besitz zu lassen, damit er weiterhin seine Schicksale betreiben kann...

Paris, 18. April. (dena-INS) M. Maillet, der Generaldirektor der Abteilung für Arbeit und Arbeitskräfte im franz. Arbeitsministerium, gab am 15. April bekannt, daß von den 630 000 deutschen Kriegsgefangenen, die sich im Jan. 1946 in Frankreich befanden, noch in diesem Jahre 370 000 und der Rest in der ersten Hälfte des Jahres 1948 entlassen werden...

Kriegsgefangene in Polen

Lammers Heinz, 23. 5. 14, Magerhaus Leonhard 24. 10. 00, Magerhaus Walter 19. 6. 10, Magerhaus Erwin 16. 4. 11, Natusch Walter 25. 5. 01, Natusch Hans 1. 11. 11, Nau Erich 20. 11. 09, Magerhaus Kurt 12. 3. 23, Ohme Albert 30. 7. 02, Ohme Kurt 12. 3. 23, Pankoke Ferdinand 15. 9. 59, Pankow Ewald 14. 7. 08, Pankow Heinz 12. 2. 26, Pankow Walter 8. 3. 28, Rammel Hermann 7. 1. 07, Ramolla Horst 1. 1. 20, Ramp Georg 19. 1. 27, Rams Walter 7. 4. 02, Sas Erich 11. 11. 24, Salze Gustav 31. 3. 08, Schäfer Eduard 22. 4. 04, Schäfer Ernst 20. 4. 01, Schäfer Emil 17. 7. 27, Schäfer Erich 13. 11. 24, Toge Otto 10. 8. 21, Tögen Erich 17. 4. 12, Tömmeyer Fritz 10. 4. 02, Teubner Werner 27. 2. 21

Die österreichischen Vertreter wandten sich insbesondere gegen die jugoslawischen Gebietsforderungen sowie gegen die Zahlung von Reparationen in Höhe von 150 Mill. Dollar an Jugoslawien. Im Gegensatz zu der jugoslawischen Anschuldigung, daß Österreich aktiv an der deutschen Aggression teilgenommen habe, betonten die österreichischen Delegierten, daß ihr Land ein Opfer Hitlers sei und wiesen darauf hin, daß dies von Großbritannien, den USA und der Sowjetunion auf einer Dreimächtekonferenz in Moskau im Herbst 1943 anerkannt worden sei...

Molotow zur Unterzeichnung

dagegen, daß Jugoslawien Schadenersatz für österreichisches Eigentum leisten solle, das von der jugoslawischen Regierung beschlagnahmt wurde. Von den Alliierten sei die Sowjetunion der einzige Staat, der die jugoslawischen Forderungen unterstütze, während sie von den anderen Alliierten entgegen den Potsdamer Vereinbarungen abgelehnt wurden...

Polen besteht auf Oder-Neiße-Linie

Ap meldet ferner: Polen müsse „berechtigte Vorbehalte“ gegen den Vorschlag des amerikanischen Außenministers Marshall für die Vier-Mächte-Pakt über die Entwertung Deutschlands machen, erklärte am 17. April der polnische Außenminister Zygmund Modzelewski...

Der Minister stellte erneut fest, daß die Oder-Neiße-Linie stets die Westgrenze Polens bleiben werde. Er sprach dann über die Ratifizierung des polnisch-tschecho-slowakischen Freundschafts- und Beistandspaktes u. nannte ihn ein Glied in der Kette, die alle slawischen Staaten verbinde, die die Erklärungen gewonnen hätten, daß die Garantie für den Frieden in Europa auf der Beibehaltung der in Potsdam festgelegten Westgrenzen Polens beruhe. „Diese Grenzen werden auf der Friedenskonferenz formell bestätigt werden.“

Ernährungsorgen - das Tagesgespräch

In der Straßengasse, in den Geschäften, bei allen Gesprächen wird der fragevolle Kalorienatz diskutiert, man spricht mehr, da für die kommende Periode...

Brot und Käse auferufen!

Für Jugendliche, Kinder und Kleinkinder werden auf den Brotschnitt A 1000 Gramm Brot, für Kleinkinder ebenfalls auf Brotschnitt A 500 Gramm...

Verlesungen an der Techn. Hochschule

Dr. Nestler, akademischer Musikdirektor: Die europäische Musik im 20. Jahrhundert...

D'Elektrisch

Daß unser „Tram“ die schneechste Iech kann zu keinem Zweifel fähig; Naderlich a rote...

Wie sag' ichs meinem Bäcker?

Vor 14 Tagen begann es. Meine Frau hatte gerade ein Brot gekauft und da uns beim Verwiegen von Rüben größere Gewichte fehlten...

Rauschgifte, die nie existierten

Daß in Notzeiten, in denen der Schwarzhandel blüht, Schiebergeschäfte mit Rauschgiften selten geworden sind...

KURZE STADTNOTIZEN

Lebensmittellisten werden ausgeben

Ab nächsten Donnerstag kommen die Lebensmittelkarten der 101. Periode zur Ausgabe...

Milchabgabe

In der Woche vom 21. 4. bis 27. 4. 1947 wird in allen Bezirken der Stadt Karlsruhe am Montag, Donnerstag und Samstag E- oder Buttermilch ausgegeben...

Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses Durlach

Der Verwaltungsausschuss des Oberbürgermeisters Töpfer hat am 16. April 1947 unter dem Vorsitz des Stadtdirektors...

DVP Karlsruhe

Am Dienstag, 22. April, 20 Uhr, findet im „Weißen Berg“ eine Mitgliederversammlung der DVP statt...

KPD-Veranstaltung in der Markthalle

Am Montag, 21. 4. 20 Uhr, wird Erich Gönke von Zentralvorstand der SED in der Markthalle über die Thematik „Sozialismus und Zukunft“ sprechen...

SPD-Grünlings (Altsiedlung, Stadttrudering)

Am Montag, 21. 4. 20 Uhr, findet im „Weißen Berg“ eine Mitgliederversammlung der SPD statt...

CDU-Knielengen, Flüchtlingsversammlung

Am 19. 4. 1947, 19 Uhr, in Knielengen im Gasthaus zum Eichen...

Geburtsakt

Am 19. April feiert Konrad Wagner, Sofienstraße 79, früher Kaiserstraße 191, seinen 80. Geburtstag...

Berufsjubiläum

Sein 50jähriges Berufsjubiläum feiert am 19. April 1947 der in dieser Zeit ununterbrochen bei Leipheimer & Mendt tätige...

Rumpelstilzchen

Karlsruher Kinder stehen innerhalb 4 Wochen 3 Märchenvorstellungen im Bonifatiusaal...

Verkehrsunfälle

Ein Personenkraftwagen stieß beim Einbiegen von der Richard-Wagner-Straße in die Kaiserstraße...

Freiw. Ehrendienst am Samstag-Nachmittag

Der Treffpunkt zur Ableistung des Ehrendienstes am Samstag, den 19. April 1947 ist auf 13 Uhr - Eingang Kaiser-Passage - (Ecke Wald- und Kaiserstr.) festgesetzt...

Meister deutscher Graphik

Die Ausstellung im Bau-Kunstverein ist bis einschließl. 30. April verlängert...

Frühling allerorten / Oder es lenzt tatsächlich

Nun sind wir endlich so weit, daß der Frühling doch sein traditionelles blaues Band und die Zugvögel (ausgenommen Friedensvögel) durch die Lüfte flattern läßt...

Die Linden Lüfte sind erwaht, die Veilchen im Vorborgenen, die Petersilie im Blumentopf vor dem Küchenfenster...

Nur der gute Wille in der Welt schläft beharrlich weiter. Dafür spricht, keimt und treibt es allerorten, Zartgrüne Blätter im Gestrüpp...

Komm lieber Mai und mache! Es ist zwar erst April, aber der macht auch Frühling, weißer Flieder für den schwarzen Markt...

„Um Elise, befreit sich Strom und Bäche, durch des Frühlings holden belieblichen Blick“...

Aber so ein Spaziergang in den Frühlingstagen ist nicht ohne Gefahr, man friert sich über den ersten Mistkäfer, über einen Ameisenhaufen oder über eine leere Packung Lucky Strike...

So kann die Zeitung heraus und liest Gottes freier Natur, die letzter Rede unserer Ernährungsminister...

Soherart geläutert kann man sich den höheren Dingen zuwenden. Etwa den schnitt A wird bei Entgegennahme der Reparatur gebrauchten Schuhs abgeschrieben...

Sport am Sonntag

Oberliga: Phönix Karlsruhe - FSV Frankfurt, Nürnberg - KFC, Stuttgarter Kickers - SG Schweinfurt, 1900 München - VfR Mannheim, Bamberg - Ulm 1946, Eintracht Frankfurt - Kickers Offenbach...

Landesliga: Brötzingen - Dillweissenau, FC Pforzheim - VfR Pforzheim, Wiesental - Söllingen, Mühlberg - Daxlanden, Heiligenberg - Weingarten, Durlach - Oberrieden, Ettlingen - Kirchheim, Durlach - Heiligenberg, Durlach - Bruchhausen, Bretten - Pforzheim, Bretten - Bulach, Aue - Hagsfeld, Heiligenberg - Heiligenberg, Ruppurt - Eggenstein, Kreisklasse: Staffei - Grünwinkel - Grünwettersbach, Freie Turner Karlsruhe - Kleinetsbach, VfB Städtstadeg, FC West, Wolfartsweier - Beierheim...

Radioprogramm

Stuttgarter Sender Sonntag, den 20. April: 9.00 Uhr. Werktägliche, 10.00 Religiöse Feierstunde, 11.00 Katholischer Gottesdienst, 11.30 Kammermusik, 11.45 Universitätsstunde, 12.15 Musik, 13.30 Schwab, Heimat, 14.00 Kinderstunde, 17.00 Hörspiel, 18.30 Chorkonzert, 19.00 Musik, 19.30 Biologie in die Welt, 20.00 Symphoniekonzert, 21.15 Operetten-Cocktail, 22.15 Pressestimmen, 23.30 Tanzmusik...

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

Sport am Sonntag

Oberliga: Phönix Karlsruhe - FSV Frankfurt, Nürnberg - KFC, Stuttgarter Kickers - SG Schweinfurt, 1900 München - VfR Mannheim, Bamberg - Ulm 1946, Eintracht Frankfurt - Kickers Offenbach, Aschaffenburg - SpVgg Fürth, Neckarau - Schwaben Augsburg, BC Augsburg - Bayern München. Samstag: Waldhof - VfB Stuttgart...

Landesliga: Brötzingen - Dillweissenau, FC Pforzheim - VfR Pforzheim, Wiesental - Söllingen, Mühlberg - Daxlanden, Heiligenberg - Weingarten, Durlach - Oberrieden, Ettlingen - Kirchheim, Durlach - Heiligenberg, Durlach - Bruchhausen, Bretten - Pforzheim, Bretten - Bulach, Aue - Hagsfeld, Heiligenberg - Heiligenberg, Ruppurt - Eggenstein, Kreisklasse: Staffei - Grünwinkel - Grünwettersbach, Freie Turner Karlsruhe - Kleinetsbach, VfB Städtstadeg, FC West, Wolfartsweier - Beierheim...

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

Gang durch den Stadtgarten

Wer heute nach vielen Jahren der Abwesenheit erstmals wieder durch die ramponierten Tore in seinen guten alten Stadtgarten eintritt und schauend und staunend über die verschönten Wege und Pfade schreitet, dem entringt sich unwillkürlich ein Stoßseufzer über die schweren Wunden, die der Krieg diesem Juwel der Gartenbaukunst geschlagen hat...

Es wäre nun an der Zeit, von der Liebe zu sprechen, denn alles Törichte hebt mit dem Frühling an. Zuweilen genügt da zum Beispiel schon ein gedankenloser Blick in zwei Augen, wo sonst noch dankenlos nach dem, was sonst noch dazu gehört...

„Übrigens, der Kuckuck ruft nicht mehr. Und das Gänseblümchen im Knopfloch beginnt schon welk zu werden. Man soll sich mit dem ersten Frühlingssparzang nicht übertreiben, es werden noch viele schöne Tage kommen, und wir werden noch manche schöne Rede unserer Volkvertreter im Waldesrauschen unter blauem Himmel lesen können...

Schinkendiebstahl. Einer Bäuerin aus Ubstadt waren aus der verschlossenen Kuchenschublade zwei Kuchlein gestohlen worden. Der Verdacht fiel auf eine Frau aus der Yorkstr., die bei der Bäuerin nach Lebensmitteln nachgefragt hatte und auf dem Heimweg mit schweren Taschen gesehen worden war...

Die Reihe der sogenannten Euthanasieprozesse gegen Ärzte, Pfleger und Pflegerinnen, die ihre Pflege, geistesschwache, erkrankte und Kinder geistlich haben, lenkt die Aufmerksamkeit auf die Frage, was denn heute für die Geistesgeschwachen geschieht. Der neue Staat hat mit der Auffassung des gestürzten Regimes gründlich gebrochen...

Der südab. Verfassungsentwurf in erster Lesung angenommen. Freiburg i. Br. Die Beratende Landesversammlung nahm mit 35 Stimmen der übrigen Parteien den Entwurf eines badischen Verfassung in 1. Lesung an...

Mosbacher Pflegeanstalt für Geistesgeschwache

Die Reihe der sogenannten Euthanasieprozesse gegen Ärzte, Pfleger und Pflegerinnen, die ihre Pflege, geistesschwache, erkrankte und Kinder geistlich haben, lenkt die Aufmerksamkeit auf die Frage, was denn heute für die Geistesgeschwachen geschieht. Der neue Staat hat mit der Auffassung des gestürzten Regimes gründlich gebrochen...

Es ist ein stilles Werk, das in dieser in weiterem Ausbau befindlichen Anstalt geschieht und das weder durch stolze Statistiken noch andere glänzende Erfolge nach außen sichtbar wird. Aber es ist ein segensreiches Werk, das heute für die Pflege, die sich dort wohl und heimlich fühlen, segensreich auch für alle Mitarbeiter, die ihren Dank in der Anhänglichkeit ihrer Schutzbefehlenden finden...

Sport am Sonntag

Oberliga: Phönix Karlsruhe - FSV Frankfurt, Nürnberg - KFC, Stuttgarter Kickers - SG Schweinfurt, 1900 München - VfR Mannheim, Bamberg - Ulm 1946, Eintracht Frankfurt - Kickers Offenbach, Aschaffenburg - SpVgg Fürth, Neckarau - Schwaben Augsburg, BC Augsburg - Bayern München. Samstag: Waldhof - VfB Stuttgart...

Landesliga: Brötzingen - Dillweissenau, FC Pforzheim - VfR Pforzheim, Wiesental - Söllingen, Mühlberg - Daxlanden, Heiligenberg - Weingarten, Durlach - Oberrieden, Ettlingen - Kirchheim, Durlach - Heiligenberg, Durlach - Bruchhausen, Bretten - Pforzheim, Bretten - Bulach, Aue - Hagsfeld, Heiligenberg - Heiligenberg, Ruppurt - Eggenstein, Kreisklasse: Staffei - Grünwinkel - Grünwettersbach, Freie Turner Karlsruhe - Kleinetsbach, VfB Städtstadeg, FC West, Wolfartsweier - Beierheim...

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

Sport am Sonntag

Oberliga: Phönix Karlsruhe - FSV Frankfurt, Nürnberg - KFC, Stuttgarter Kickers - SG Schweinfurt, 1900 München - VfR Mannheim, Bamberg - Ulm 1946, Eintracht Frankfurt - Kickers Offenbach, Aschaffenburg - SpVgg Fürth, Neckarau - Schwaben Augsburg, BC Augsburg - Bayern München. Samstag: Waldhof - VfB Stuttgart...

Landesliga: Brötzingen - Dillweissenau, FC Pforzheim - VfR Pforzheim, Wiesental - Söllingen, Mühlberg - Daxlanden, Heiligenberg - Weingarten, Durlach - Oberrieden, Ettlingen - Kirchheim, Durlach - Heiligenberg, Durlach - Bruchhausen, Bretten - Pforzheim, Bretten - Bulach, Aue - Hagsfeld, Heiligenberg - Heiligenberg, Ruppurt - Eggenstein, Kreisklasse: Staffei - Grünwinkel - Grünwettersbach, Freie Turner Karlsruhe - Kleinetsbach, VfB Städtstadeg, FC West, Wolfartsweier - Beierheim...

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

Freitag, den 25. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Montag, den 21. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 12.00 Musik, 13.30 Wiener Spezialitäten, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Parteilied der DVP, 20.00 Schlager-Cocktail, 21.00 Viele Völker, eine Welt, 21.30 Chorkonzert, 22.15 Unterhaltungskonzert, 23.30 Tanzmusik...

Dienstag, den 22. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Nürnbergprozesse, 13.30 Musik, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Der Bücherfreund, 18.15 Unser Solist, 18.45 Streiflichter, 19.30 Endspielstunde, 20.00 Jugendstunde, 21.00 Volk und Staat, 21.30 Unterhaltungskonzert, 22.15 Abendkonzert...

Mittwoch, den 23. April: 9.00 Haus und Heim, 10.00 Schulfunk, 10.30 Programmvorstellung, 12.00 Musik, 13.30 Lydia Bechtold am Flügel, 17.00 Einladung zur Musik, 18.00 Kunst und Wissenschaft, 18.15 Unser Solist, 18.45 Aktuelles und Wissenswertes, 19.00 Sport, 19.30 Volkswissen, 20.00 Opernklänge, 21.00 Hörspiel, 22.15 Tanzmusik...

Donnerstag, den 24. April: 10.00 Schulfunk, 12.00 Landfunk, 12.30 Musik, 13.30 Musikal-

